

	<b>Object:</b> Kommandostab / Buzogan / Pusikan / Streitkolben
	<b>Museum:</b> Bayerisches Armeemuseum Paradeplatz 4 85049 Ingolstadt 0841-9377-0 info@armeemuseum.de
	<b>Collection:</b> Turcica, Das Zelt des Großwesirs
	<b>Inventory number:</b> A 8929

## Description

Der Kommandostab/Streitkolben hat einen birnförmigen Knauf aus vergoldeten Silberblech, der mit rundgeschliffenen Türkisen besetzt ist. Ein Türkis fehlt. Er ist zehnfach ornamental gegliedert. Auf der Spitze sitzt ein Türkis. Der Schaft ist aus Holz, mit Silbergeflecht überzogen, und teilweise mit silbernen vergoldeten Beschlägen versehen, die reich mit Rankenwerk verziert sind. Die Rautenartige Form dieses Motivs verweist auf das sogenannte rumi-Motiv in der osmanischen Kunst und findet sich auf verschiedenen osmanischen sowie ungarischen Pusikanen. Der Knauf sitzt lose auf dem Schaft. Stilistisch ähnelt der Kommandostab Werken des Wiener Goldschmieds Nikolaus Groß sowie einem Streitkolben des Goldschmieds Igelel Bartesch im Budapester Nationalmuseum.

## Basic data

Material/Technique:	Silber, Gold, Türkise
Measurements:	Durchmesser Knauf: 9,5 cm; Länge (gesamt): 80 cm; Länge (Knauf): 9 cm

## Events

Owned	When	Until 1866
	Who	Vereinigte Sammlungen
	Where	Munich
Owned	When	1866-1932
	Who	Bavarian National Museum
	Where	Munich
Owned	When	1932-1972

	Who	Bavarian Army Museum
	Where	Munich
Owned	When	Since 1972
	Who	Bavarian Army Museum
	Where	Ingolstadt
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Vienna
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Budapest
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Forum Turcica
	Where	

## Keywords

- Turquerie
- Würdezeichen

## Literature

- Bayerisches Armeemuseum (Hrsg.) (1979): Osmanisch-türkisches Kunsthandwerk aus süddeutschen Sammlungen. Ingolstadt, Kat.-Nr. 83
- Mostafawy, Schoole (2019): Kaiser und Sultan. München, S. 228f., Kat.-Nr. 146